

## PORNO-STRESS

### Workshop 1

#### Wenn Kinder von Pornos sprechen — Wie kann ein altersadäquater Dialog gelingen?

Lukas Geiser, Sexualpädagoge, MAS Gesundheitsförderung & Prävention, Dozent für Sexualpädagogik PH Zürich

Esther Pomes, BSc in Psychologie, Fachperson sexuelle Gesundheit in Bildung und Beratung, Fachmitarbeiterin Kinder- und Jugendgesundheit, Amt für Gesundheit Kanton Zug

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum  
21.09.2019

Wanderkassen  
PH ZH  
Staat Zürich  
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Zürcher Universität für Weiterbildung

### Beispiel

- Ein Kind kommt zu dir und fragt dich: „Was sind Pornos?“
  - Was wäre, wenn es ein Mädchen ist?
  - Was wäre, wenn es ein Junge ist?
  - Was wäre, wenn es ein 8-jähriges Kind ist?
  - Was wäre, wenn es ein 11-jähriges Kind ist?
- Diskussion:
  - Was macht es mit mir?
  - Formulieren Sie schriftlich eine Antwort für ein ausgewähltes Alter/Geschlecht

**Welche Botschaften finden sich in den Antworten?**

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum  
21.09.2019  
Esther Pomes / Lukas Geiser

Wanderkassen  
PH ZH  
Staat Zürich  
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Zürcher Universität für Weiterbildung

### Besondere Herausforderungen in der Zielgruppe Kinder (bis ca. 11 Jahre)

- Wie finde ich heraus, ob sich das Kind in einem Risikokontext befindet?
- Welche Sorgen habe ich, wenn dieses Thema bei Kindern auftaucht?
- Kann ich eine "pornografiespezifische" Sprache einüben?

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum  
21.09.2019  
Esther Pomes / Lukas Geiser

Wanderkassen  
PH ZH  
Staat Zürich  
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Zürcher Universität für Weiterbildung

Sind Pornos gesund?

Wieso gibt es Pornos?

Können Frauen auch abspritzen?

Was bringen Stellungen?

Ist es erlaubt, Pornos zu schauen?

Worein kann ein Mann seinen Penis überall reinstecken?

Warum spritzt es bei mir nicht richtig?

Muss man beim Sex stöhnen?

Was bedeutet Arschficken?

Warum stehen Frauen auf Spermaschlucken?

Tut das den Frauen im Porno nicht weh?

### Ausgangslage

Äusserung oder Verhalten des Kindes → **BLACK BOX** → Reaktion von Erwachsenen

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum  
21.09.2019  
Esther Pomes / Lukas Geiser

Wanderkassen  
PH ZH  
Staat Zürich  
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Zürcher Universität für Weiterbildung

### Blackbox

- Wir wissen oft nicht,
  - welche konkreten Medieninhalte Kinder gesehen haben.
  - welche Emotionen die gesehenen, sexualitätsbezogenen Medieninhalte auslösen.
  - welche «prä- und paramedial» angeeigneten sexuellen Skripte biografisch bei Kindern vorhanden sind.
  - ob überhaupt Pornografie hinter der Frage oder Äusserung steht oder etwas anderes.

**BLACK BOX**

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum  
21.09.2019  
Esther Pomes / Lukas Geiser

Wanderkassen  
PH ZH  
Staat Zürich  
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Zürcher Universität für Weiterbildung

### Kids Online Studie

Sexuelle Darstellungen und Nachrichten

- 35% der Befragten haben schon sexuelle Darstellungen gesehen.
- Der Anteil steigt von 10% bei den 9/10-Jährigen mit zunehmendem Alter auf 68% bei den 15/16-Jährigen an.
- Mädchen ist der Kontakt mit sexuellen Inhalten eher unangenehm als Jungen.
- Gewalthaltige sexuelle Darstellungen haben 22% der Nutzer gesehen, in der Regel aber nicht mit Absicht.

EU Kids Online Schweiz 2019

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum 21.09.2019 Esther Pomes / Lukas Geiser

### Deutliche Zunahme beim Kontakt mit sexuellen Inhalten ab der Pubertät

Hast du in den letzten 12 Monaten jemals sexuelle Bilder / Fotos / Videos gesehen [z.B. auf einem Handy/ Smartphone, in einem Magazin, im TV, auf DVD oder im Internet]?

Gruppe	Ja (%)	Nein (%)	Keine Antwort / weiss nicht (%)
Mädchen	34	50	16
Jungen	42	47	12
9-10	13	62	25
11-12	19	69	12
13-14	40	35	25
15-16	69	26	5
Alle	38	48	14

in %, N=1026

**Abbildung 3: Kontakt mit sexuellen Inhalten** EU Kids Online Schweiz 2019

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum 21.09.2019 Esther Pomes / Lukas Geiser

### Wie wirkt Pornografie auf Kinder?

- Medienvermittelte Botschaften werden immer auf biografisch bereits vorhandene, «prä- oder paramedial» angelegene sexuelle Scripte stossen. (Weller 2010, S. 6; Korte 2018, S. 68; Starke 2010, S. 97)
- Einfluss auf Wirkungspotenziale haben Bindungserfahrungen und Lovemaps, Sozialisation, Geschlecht, usw. (Grimm et al. 2012...)
- Vorstellbar wäre eine negative Auswirkung am ehesten bei emotional deprivierten, bindungsgestörten und beziehungs-traumatisierten Kindern. (Korte 2018, S. 178)

EU Kids Online Schweiz 2019

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum 21.09.2019 Esther Pomes / Lukas Geiser

### Wie wirkt Pornografie auf Kinder?

- Wenig oder mangelhaft erforscht sind Fragen, wie:
  - Welche Bedeutungszuschreibungen und Bewertungen pornografische Inhalte auf Seiten der minderjährigen Rezipienten auslösen, wobei auch geschlechtstypische Unterschiede als die wiederholt gefundenen massiven Gendereffekte beim Pornografiekonsum von Interesse sind;
  - Welche Kurz- und Langzeitwirkungen die Konfrontation mit dem nicht jugendfreien, pornografischen Material haben könnte und welche möglichen Folgen sich daraus für Kinder und Jugendliche ergeben. (Korte 2018, S. 63)

EU Kids Online Schweiz 2019

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum 21.09.2019 Esther Pomes / Lukas Geiser

### Kindliche Sexualität ↔ Erwachsene Sexualität

Kennzeichen von kindlicher Sexualität	Kennzeichen von Erwachsener Sexualität
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spontan, neugierig, spielerisch</li> <li>▪ Nicht auf zukünftige Handlungen orientiert</li> <li>▪ Erleben des Körpers mit allen Sinnen</li> <li>▪ Wunsch nach Nähe, Geborgenheit, Vertrauen</li> <li>▪ Schaffen von Wohlgefühlen beim Kuschein, Kraulen, Schmusen</li> <li>▪ Neugier- und Erkundungsverhalten (z.B. Doktorspiele)</li> <li>▪ Rollenspiele (z.B. Mutter-Vater-Kind Spiele)</li> <li>▪ Sexuelle Handlungen werden nicht bewusst als sexuelles Agieren wahrgenommen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zielgerichtet</li> <li>▪ Erotik</li> <li>▪ Eher auf genitale Sexualität fokussiert</li> <li>▪ Auf Erregung und Befriedigung ausgerichtet</li> <li>▪ Häufig Beziehungsorientiert</li> <li>▪ Blick auch auf problematische Seiten der Sexualität</li> <li>▪ Befangtheit</li> </ul>

Quelle: Krotzick-Matthel, Voss 2016 / BZGA 2009

EU Kids Online Schweiz 2019

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum 21.09.2019 Esther Pomes / Lukas Geiser

### Facetten sexueller Entwicklung

(Schurke 2015, S.162)

EU Kids Online Schweiz 2019

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum 21.09.2019 Esther Pomes / Lukas Geiser

## Facetten sexueller Entwicklung

Verhalten / Soziales, Wissen / Kognition, Emotionen

Körperliche Lust/Erregung, Geschlechtsidentität, Geschlechtstyp, Sexuelle Orientierung, Intimität/Privatheit (Körperliches Substrat), Lebenslauf/Alter, Selbstgestaltung, Umwelt-einflüsse, Biologische Einflüsse

Leitfragen:

- Welche Facetten müssen wir bei einer Antwort/Reaktion berücksichtigen?
- Auf welchen Ebenen gebe ich Antwort?
- Welche (selbst)reflexiven Fragen muss ich mir stellen?

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum 21.09.2019 Esther Pomes / Lukas Geiser

## Reaktion auf Fragen / Äusserungen

Reaktion / Intervention

Antwort Sexualpädagogisch

In der Gruppe, Individuell

Begleitung Psychologie / Sozialarbeit

Berücksichtigung verschiedener Ebenen: Wissen, Soziales, Emotionales

Verbal, Sprache

- Welche Begriffe kann und will ich wie verwenden?
- Welche Sprache ist dem Kind und seinem Alter angemessen?

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum 21.09.2019 Esther Pomes / Lukas Geiser

## Gruppenarbeit

- Auftrag
- Facetten
- Fallbeispiele

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum 21.09.2019 Esther Pomes / Lukas Geiser

## Verschiedene Ebenen

Wissensebene	Verhaltensbezogene / soziale Ebene	Emotionale Ebene
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was weiss das Kind über die Welt und die Sexualität?</li> <li>• Wie eignet sich das Kind Wissen an?</li> <li>• Was will das Kind wirklich wissen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche prä- und paramedialen Erfahrungen hat es gemacht?</li> <li>• Wie ist das Kind sozial eingebettet?</li> <li>• Wie verhält sich das Kind in anderen Kontexten?</li> <li>• Braucht / Wünscht das Kind Unterstützung?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie geht das Kind mit Emotionen um?</li> <li>• Welche Emotionen nehme ich beim Kind wahr? (Scham, Angst, Ekel, Lust, Stolz, usw.)</li> <li>• Was beschäftigt das Kind emotional?</li> <li>• Wo könnte das Kind emotional überfordert werden?</li> </ul>

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum 21.09.2019 Esther Pomes / Lukas Geiser

## Wichtige Kriterien für altersgerechte Gespräche

- Vorwissen des Kindes abschätzen/abklären.
- Botschaften müssen sprachlich verständlich und der kindlichen Vorstellung anknüpfbar sein.
- Keine komplizierten Details, Antworten kurz fassen.
- Metaphern oder Vergleiche helfen, Dinge zu verstehen.
- Dinge, die etwas Bedrohliches haben oder Unsicherheit und Ängste auslösen, verlieren oft schon etwas von ihrem Schrecken, wenn man sie einfach benennt.
- Bildhafte Sprache mit Beispielen, die in der kindlichen Erfahrungswelt vorkommen, verwenden.

In Anlehnung an: <https://www.f-online.de/themen/familie/erziehung/65823728/wissens-ueber-sexualbewusstsein-erkaertern-sie-kindern-die-welt-ajm/>

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum 21.09.2019 Esther Pomes / Lukas Geiser

## Hauptbotschaften für erwachsene Bezugspersonen / Pädagog\*innen:

- Der Medien- und sexualpädagogischen Erziehungsauftrags soll nicht der Pornindustrie überlassen werden.
- Sich mit Nutzungsgewohnheiten und Pornografie-Inhalten sowie der eigenen Sexualität und Normvorstellungen auseinandersetzen.
- Frühzeitig mit Aufklärung und Interventionen beginnen ist notwendig.
- Als Gegengewicht zur Pornografie soll die Sexualpädagogik konkret die Sexualität in seiner Beziehungs- und Bindungsdimension aufzeigen. Sex soll als körpersprachlicher Ausdruck des menschlichen Grundbedürfnisses nach Nähe, Akzeptanz, Geborgenheit, Intimität und Liebe thematisiert werden.

In Anlehnung an Korte, 2018)

Fachtagung zum Thema Pornografiekonsum 21.09.2019 Esther Pomes / Lukas Geiser

### Hauptbotschaften für Gespräche mit Kindern über Pornografie:

- Vor der ersten Begegnung mit Pornografie darüber aufklären.
- Aufklärung über Pornografie im Alltag einfließen lassen.
- Pornografie mit einfachen Worten erklären.
- Verständnis für Neugierde und Scham zeigen und sich als Ansprechperson anbieten.
- Unterschiedliche Gefühle, die durch Pornografie ausgelöst werden können, ansprechen und normalisieren.
- Unterschiede von Pornografie zur Realität erklären.
- Details in Erläuterungen dem Interesse, Alter und Entwicklungsstand der Kinder anpassen.

### Literatur

- Grimm, Petra, Stefanie Rhein, Michael Müller, Katrin Berger, Katja Kirste, und Michael Werkmeister. 2011. Porno im Web 2.0: die Bedeutung sexualisierter Web-Inhalte in der Lebenswelt von Jugendlichen . 2. unveränd. Aufl. Schriftenreihe der NLM 25. Berlin: Vistas.
- Hermida, Martin (2019): EU Kids Online Schweiz. Schweizer Kinder und Jugendliche im Internet: Risiken und Chancen. Pädagogische Hochschule Schwyz, Goldau.
- Korte, Alexander. 2018. Pornografie und psychosexuelle Entwicklung im gesellschaftlichen Kontext: psychoanalytische, kultur- und sexualwissenschaftliche Überlegungen zum anhaltenden Erregungsdiskurs. Originalausgabe. Beiträge zur Sexualforschung, Band 107. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Krolzik-Mathei, Katja / Vo., Heinz-Jürgen (2016): Gewalt kommt in den Blick: über aktuelle Forschungen und Debatten. In: Henningsen, Anja / Tuider, Elisabeth / Timmermanns, Stefan (Hg.): Sexualpädagogik kontrovers. Weinheim: Beltz. S. 105-119.
- Schuhrke Bettina. 2015. Kindliche Ausdrucksformen von Sexualität. In: Zeitschrift für Sexualforschung 2015; 28: 161-170. Stuttgart: Georg Thieme Verlag
- Weller Konrad. 2010. Kindheit, Sexualität und die Rolle der Medien. In: Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF) (Hg.): tv diskurs. Verantwortung in audiovisuellen Medien. 14. Jg., Heft 1/2010. Berlin 2010, S. 54-57